

CALL FÜR TEILNEHMENDE

Oster-Seminar “It’s all around you” der Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV) in Oberwart/Borta, Austria

31.März – 6./7. April 2023

6. April 2023 Hauptversammlung der JEV

Die Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV) sucht Teilnehmende für das **Oster Seminar “It’s all around you”**. Das Seminar findet in **Oberwart/Borta, Österreich** vom 31.3-6.4.2023 statt und wird von der burgenlandkroatischen Jugendorganisationa “Hrvatski akademski klub” (HAK) organisiert.

Anschließend an das Seminar findet am **6. April die Hauptversammlung der JEV** statt (für die interessierten Vertreter*innen der JEV Mitgliedsorganisationen). Die offizielle Einladung folgt Anfang März.

Über das Seminar:	2
Workshops	2
Profil der Teilnehmer*innen	3
Hauptversammlung der JEV	3
An- und Abreise.....	3
Finanzielles.....	4
Corona Sicherheitsmaßnahmen	4
Über die JEV	5
Was ist der HAK?	5
Anmeldeverfahren	6
Kontakt	6

Über das Seminar:

Das Osterseminar ist die größte Veranstaltung der Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV). Es ist das zweite JEV-Seminar im Jahr 2023 und wir werden uns weiter mit der Rolle von Traditionen in Minderheitengemeinschaften beschäftigen. Bei diesem Osterseminar treffen wir uns in **Oberwart/Borta***, **Österreich**, und unser Gastgeber ist der "Hrvatski akademski klub" (HAK). Das Orga-Team setzt sich aus Vertreter*innen des HAK und der JEV zusammen.

Rund 60 junge Menschen aus nationalen, ethnischen und linguistischen Minderheiten aus ganz Europa werden eine Woche lang zusammen verbringen, an einem Workshop mit Methoden der non-formalen Bildung teilnehmen und etwas über die Burgenlandkroatische Minderheit in Österreich erfahren. Es wird auch genug Zeit geben, sich gegenseitig kennen zu lernen und gemeinsame Freizeitaktivitäten wie einen Ausflugstag, ein abwechslungsreiches Abendprogramm und den „Cultural Exchange Market“ zu genießen.

** Die Stadt, in der das Osterseminar stattfindet, beherbergt drei Minderheiten: die burgundische, die ungarische und die romanische Gemeinschaft. Die Stadt hat daher vier Namen: Deutsch: Oberwart, Kroatisch: Borta, Ungarisch: Felsőőr, Romanes: Erba.*

Die **Unterkunft** wird für alle Teilnehmende bereitgestellt.

Workshops

Für viele nationale, ethnische und linguistische Minderheiten spielen Traditionen eine Schlüsselrolle im Gemeinschaftsleben. Sie sind Instrumente zur Schaffung eines Zugehörigkeitsgefühls, zur Bekämpfung von Assimilierung oder zur Repräsentation. Sie haben einen großen Einfluss auf die Mitglieder dieser Gemeinschaften. Deshalb halten wir es für wichtig, dass junge Menschen aus Minderheiten besser verstehen, welchen Einfluss Traditionen auf Minderheitengemeinschaften haben können. Mit diesem Seminar werden Teilnehmer*innen ermutigt, darüber nachzudenken, welche Rolle Traditionen in ihren eigenen Minderheiten spielen und welche Herausforderungen und Vorteile sie mit sich bringen.

Als Teilnehmer*in werdet ihr:

- über die Rolle und den Einfluss von Traditionen auf Minderheiten nachdenken und Traditionen als Instrument für Repräsentation, Gemeinschaftsbildung oder als Mittel gegen erzwungene Assimilierung betrachten. Gemeinsam werdet ihr darüber nachdenken wer über Traditionen bestimmt und überwacht und so z.B. darüber entscheidet wer an den Traditionen teilhaben kann.
- einen kritischen Blick auf eure eigenen Traditionen werfen. Rückblickend auf die Ergebnisse des Kick Off werdet ihr versuchen herauszufinden welche Elemente von Traditionen einen Wert für eure Minderheit haben und welche davon Schaden anrichten können.
- darüber nachdenken, ob es eine Notwendigkeit gibt und was die Vorteile davon sind, Traditionen zu bewahren, anzupassen, zu verändern oder neu zu erfinden. Ihr werdet darüber nachdenken, wie Traditionen dabei helfen können die Bedürfnisse und Wünsche von jungen Menschen anzusprechen, aber auch, welche Rolle sie dabei spielen Minderheitengemeinschaften lebendig und relevant zu halten.

- *Der Workshop basiert auf Methoden der non-formalen Bildung und ihr werdet den Großteil der Woche in euren Workshops verbringen. Non-formale Bildung unterscheidet sich stark vom Unterricht in Schulen oder Universitäten. Sie basiert auf dem Austausch zwischen den Teilnehmer*innen, auf gemeinsamen Erfahrungen und der Reflexion der eigenen Situation.*
- *Der Workshop wird in englischer Sprache abgehalten. Falls du dir nicht sicher bist ob deine Sprachkenntnisse ausreichen kannst du dich gerne bei uns melden und wir finden gemeinsam bestimmt eine Lösung.*

Profil der Teilnehmer*innen

Du bist ein junger Vertreter*eine junge Vertreterin einer Minderheit im Alter zwischen 16 und 30 und aktiv in einer Jugendminderheitenorganisation oder einer Partnerorganisation der JEV? Dann melde dich doch für das JEV Osterseminar an!

Wir können pro Organisation zwei bis drei Teilnehmende annehmen. Es wird aber eine Warteliste geben, von der die freien Plätze nach der Anmeldefrist vergeben werden. Wenn ihr also mehr Interessierte habt, meldet ihr euch bei YEN-Office (unter events@yeni.org).

Wenn du keiner JEV-Mitgliedsorganisation angehörst aber dennoch an einer JEV-Veranstaltung teilnehmen möchtest, dann schreib uns einfach unter events@yeni.org. Wir freuen uns immer über Gäste.

Hauptversammlung der JEV

Am 6. April findet die Hauptversammlung der JEV statt. Die Teilnehmenden des Seminars, die weder Mitglieder noch Partner der JEV sind, können gerne am 6. April abreisen. Alle anderen sind zu unserer Hauptversammlung herzlich eingeladen und können die Abreise am 7. April planen.

Während der Hauptversammlung bestimmen die Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen, über die Ausrichtung der Seminare und anderer Veranstaltungen. Sie entscheiden über die Finanzen der JEV und fassen Beschlüsse. Es werden auch Vorstandsmitglieder sowie Mitglieder der drei Arbeitsgruppen gewählt. Wir freuen uns auf alle, die Interesse haben, sich bei der JEV zu engagieren und im Vorstand oder in den Arbeitsgruppen mitmachen wollen! Für alle Informationen diesbezüglich wendet euch an den JEV-Präsidenten Andor Barabás (andor.barabas@yeni.org)

An- und Abreise

Anreise-Tag: 31.03.2023 (wenn möglich bis zum Abendessen um 19.00 Uhr)

Abreise-Tag: 06.04.2023 wenn du nicht an der Hauptversammlung der JEV teilnimmst
07.04.2023 für alle die an der Hauptversammlung der JEV teilnehmen

Mehr Informationen dazu wie ihr Oberwart/Borta erreicht erhaltet ihr nach dem Anmeldeschluss.

Finanzielles

Rückerstattung der Reisekosten

Die Reisekosten werden anteilig, bis zu einem im Voraus festgelegten Maximalbetrag erstattet. Dies kann nur geschehen, wenn ein unterschriebener „Expense Claim“ sowie alle originalen Tickets und belegende Dokumente im JEV Büro eingereicht wurden. Taxifahrten können nicht erstattet werden. Die Reisekosten werden nur erstattet, wenn die An- und Abreise nicht länger als zwei Tage vor/nach dem Seminar erfolgt.

Details folgen, nachdem die Teilnehmer*innen feststehen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 100€ für westeuropäische und 70€ für osteuropäische Teilnehmenden. Die Gebühr deckt sowohl die Unterkunft und Verpflegung für die ganze Dauer des Seminars als auch die Exkursion und Materialien für die Woche.

Wird die Teilnahme später als zwei Wochen vor der Veranstaltung ohne Ersatz abgesagt, müssen wir die Teilnahmegebühr erheben.

Wer früher an- oder später abreisen möchte, muss die Kosten für die **Unterkunft** selbst tragen. Außerdem muss dann die Unterkunft auch eigenständig organisiert werden.

Sozialfonds

Wenn finanzielle Unterstützung für die Deckung der Reisekosten oder Teilnahmegebühren benötigt wird, soll sich bitte die Organisation mit dem JEV Büro in Verbindung setzen. Hier bekommt ihr weitere Informationen (office@yeni.org).

Corona Sicherheitsmaßnahmen

- Bitte macht einen Corona-Test vor der Abreise und beginnt sie nur wenn er auch negativ ist. Wir vertrauen euch dabei und brauchen keine Bestätigung oder Beweis.
- Falls ihr euch während der Veranstaltung krank fühlt bitte meldet euch bei uns. Wir haben Schnelltests dabei und unterstützen dich im Fall einer Infektion mit den nächsten Schritten.

Über die JEV

Wir, die Jugend Europäischer Volksgruppen (JEV) glauben an die Menschen- und Grundrechte aller Personen. Wir arbeiten zusammen mit Organisationen und Institutionen, die diese Werte mit uns teilen. Unsere Arbeit basiert auf Respekt, Offenheit und Toleranz gegenüber allen Minderheiten. Wir positionieren uns gegen jede Form von Rassismus, Sexismus, Homophobie, Transphobie, Antiziganismus, Antisemitismus und Diskriminierung oder Zwangsassimilation jeglicher Minderheit. Außerdem sprechen wir uns gegen jede Form von Gewalt aus. Bei der Auswahl unser Trainer*innen, Partner*innen und Inhalte sind diese Prioritäten Grundvoraussetzungen.

Wir freuen uns, dass auf unseren Seminaren und Veranstaltungen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Meinungen zusammentreffen. Uns sind ein konstruktiver Diskurs und offener Austausch sehr wichtig. Darum erwarten wir von unseren Teilnehmenden und unserem Team, dass sie respektvoll miteinander umgehen und keinen Hass verbreiten. Des Weiteren erwarten wir das alle Anwesenden anerkennen, dass jede Person gleichwertig ist und das die persönlichen Freiheiten einer Person aufhören, wo sie die Freiheiten Anderer einschränken.

Was ist der HAK?

„HAK je društvo ko artikulira i organizira mišljenje mladih ljudi, ki gledaju najpr i išću nove pute u budućnost – i za Gradišćanske Hrvate.“

*„Der HAK ist eine Organisation, die die Meinungen junger Menschen artikuliert und organisiert - Menschen, die nach vorne sehen und neue Wege in die Zukunft suchen – auch für die burgenländischen Kroat*innen.“*

Der Kroatische akademische Klub (Hrvatski akademski klub - HAK) ist die größte Jugendorganisation der burgenlandkroatischen Volksgruppe sowie eine Vereinigung burgenlandkroatischer Studierender und Akademiker*innen mit Hauptsitz in Wien. Die Organisation wurde 1948 gegründet und fungiert als Netzwerk, das junge Angehörige der kroatischen Volksgruppe (aber auch darüber hinaus) -vor allem- in Österreich aber auch in Ungarn und der Slowakei verbindet. Ziele des Kroatischen akademischen Klubs sind die Förderung, der Erhalt und die Weiterentwicklung der burgenlandkroatischen Sprache, Kultur und Identität. Der HAK sieht sich als Interessensvertretung -vor allem junger- burgenländischer Kroat*innen und setzt sich für die Verbesserung der rechtlichen und politischen Situation der Volksgruppe ein. Um diese Ziele zu erreichen, organisiert der HAK zahlreiche Veranstaltungen (z.B. zur Information und Weiterbildung über rechtliche, politische, und kulturelle Aspekte der Minderheiten, Musikfestival „Dan mladine/ Tage der kroatischen Jugend“). Novi Glas, das Magazin des HAK, erscheint viermal jährlich und wird seit 2020 auch im Online-Format noviglas.online herausgegeben. Als Gründungsmitglied und Mitgliedsorganisation von YEN/JEV ist der HAK aktiv in der europäischen Minderheitenarbeit. 2016 organisierte der HAK gemeinsam mit dem kärntner-slowenischen Studierendenklub KSŠSD das YEN/JEV- Herbstseminar "Rušiti zid(ov|in)e". Seit 2021 organisiert der HAK einmal jährlich gemeinsam mit den burgenländischen Kroaten in Ungarn (DGMU) und der Slowakei (HKSS) sowie der studentischen Organisation UHSI aus Kroatien das von Erasmus+ unterstützte Seminar „Jezik prez granic/ Sprache ohne Grenzen“.

Anmeldeverfahren

Bitte beachte, dass du **deine Anmeldung mit deiner Organisation** absprichst. **Anmeldungen, welche nicht mit einer Organisation abgesprochen worden sind werden nicht beachtet.**

Teilnehmende werden nach Anmeldeschluss darüber informiert, ob sie ausgewählt oder auf der Warteliste vorgemerkt wurden.

Teilnehmende müssen mindestens and vier ganzen Tage des Seminars teilnehmen.

Anmeldeschluss ist der 12. März 2023.

Anmeldung!

Versuche so günstig und umweltfreundlich wie möglich zu reisen. Bitte buche deine Reise direkt nachdem du eine offizielle Bestätigung vom JEV-Büro bekommst!

Zusätzliche Informationen werden dir zugeschickt, nachdem deine Teilnahme vom JEV Büro offiziell bestätigt wurde.

Bei Fragen steht das JEV Büro gerne zur Verfügung.

Kontakt

JEV Büro:

events@yeni.org

Tel.: +49 176 31779414

www.yeni.org

Facebook: @yeni.org

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Das Orga-Team von HAK und JEV